

## RATSINFORMATIONSSYSTEM DER STADT TRIER

**Auszug - Montessori Kinderhaus Petrisberg Sanierung des Gebäudes Max-Planck-Str.23**

<b>Sitzung:</b>	Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates		
<b>TOP:</b>	Ö 9		<a href="#">Wortprotokoll</a> <a href="#">Beschluss</a>
<b>Gremium:</b>	Stadtrat	<b>Beschlussart:</b>	ungeändert beschlossen
<b>Datum:</b>	Di, 14.12.2010	<b>Status:</b>	öffentlich/nichtöffentlich
<b>Zeit:</b>	17:05 - 22:18	<b>Anlass:</b>	ordentliche Sitzung
<b>Raum:</b>	Großer Rathaussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof		
<b>Ort:</b>			
<b>Vorlage:</b>	291/2010 Montessori Kinderhaus Petrisberg Sanierung des Gebäudes Max-Planck-Str.23		
<b>Status:</b>	öffentlich	<b>Vorlage-Art:</b>	StR öffentlich
<b>Berichterstatter:</b>	Bürgermeisterin Birk		
<b>Federführend:</b>	Jugendamt	<b>Beteiligt:</b>	Gebäudewirtschaft Trier
<b>Bearbeiter/-in:</b>	Müller, Marcus		ZC-Strategisches Gebäudemanagement

Ratsmitglied Frau Reinermann-Matatko erklärte, dass sich einige Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Abstimmung enthalten werden. Sie sprechen sich nicht gegen die Erweiterung der Betreuungsplätze für Kinder in verschiedenen Altersstufen und auch nicht gegen ein Montessori-Kinderhaus aus. Vielmehr gehe es um das Gebäude an sich. Die Kosten seien noch einmal enorm angestiegen. Und es stelle sich die Frage, ob es nicht auch kostengünstigere Alternativen gegeben hätte. Vielleicht wäre auch ein Neubau in Betracht gekommen.

Der Stadtrat beschloss bei sieben Stimmenthaltungen (der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

1. Das von der Stadt Trier erworbene Gebäude in der Max-Planck-Str. 23 wird bei veranschlagten Gesamtkosten von 2.773.823 € saniert.
2. Nach Fertigstellung des Gebäudes werden etwa die Hälfte der Räume dem Montessori Kinderhaus Petrisberg (2 Krippengruppen, 3 geöffnete Kindergartengruppen und eine Hortgruppe) zur Nutzung überlassen und die übrigen Räume an Drittnutzer vermietet.
3. Zur Finanzierung der Maßnahme stehen bei Projekt 7.365106 –Montessori-Kinderhaus Petrisberg- im Finanzhaushalt 2010 –Teilhaushalt 2.2 –Jugend, Familie und Gesundheit- 1.324.296 €, im Änderungsnachweis zum Finanzhaushalt 2011 weitere 1.119.097 € sowie Haushaltsausgabereste aus 2009 in Höhe von 330.430 €, insgesamt somit 2.773.823 € zur Verfügung.
4. An Investitionszuwendungen (Landeszuwendungen sowie Mittel aus städtebaulichem Vertrag) sind in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt 504.600 € veranschlagt.
5. Nach Fertigstellung des Gebäudes fallen für den Unterhalt jährliche Kosten in Höhe von 23.796 € an. Dieser Betrag ist im Ergebnishaushalt bei PSP-Element 1.100.3.6.05.01.00.01 – Kindertagesbetreuung – Sachkonto 5231030 ab dem Jahr 2012 einzuplanen. Die anfallenden Betriebskosten werden in Form eines Vorauszahlungsbetrages auf die künftigen Nutzer umgelegt.